



## Pressemitteilung

### **Novum am deutschen Immobilienmarkt: Erster Wohneigentums-Report 2008 veröffentlicht**

- **Privatisierungs-Spezialist CRE-Accentro GmbH fasst Erhebungen aus 82 deutschen Großstädten zusammen**
- **Erste Marktübersicht auf Basis tatsächlicher Transaktionen**

Stuttgart, 22. Oktober 2008 – Zum ersten Mal ist jetzt eine komplette Übersicht über den Wohneigentumsmarkt in den 82 größten deutschen Städten erschienen – zusammengestellt von der auf Privatisierung spezialisierten CRE Accentro GmbH, eine Tochter der Colonia Real Estate AG.

Der „CRE Accentro Wohneigentums-Report 2008“ bietet einen umfassenden Überblick über die Entwicklung der Verkäufe je Stadt sowie über Indikatoren wie „Verkäufe je Einwohner“ oder etwa die Umsatzentwicklung. Dort lässt sich beispielsweise nachlesen, dass in Berlin bundesweit die meisten Eigentumswohnungen verkauft werden, aber nur genauso viele Neubauten wie in den wesentlich kleineren Städten Freiburg und Potsdam. Oder, dass unter den zehn Großstädten mit den höchsten Zuwächsen bei Wohnungsverkäufen sechs ostdeutsche Städte zu finden sind, und dass Magdeburg mit einem Plus von über 80 Prozent Wachstum sogar an der Spitze aller deutschen Städte über 100.000 Einwohner liegt.

Erstmals sind mit dem Report jetzt aggregierte Daten verfügbar, die auf amtlichen Angaben basieren und durch die Gutachterausschüsse der untersuchten Städte bereitgestellt wurden. „Frühere Informationen basierten vorwiegend auf Einschätzungen von Marktteilnehmern oder auf der Auswertung von Angebotsdaten“, beschreibt Jacopo Mingazzini, Geschäftsführender Gesellschafter der CRE Accentro, die Situation. „Hinter den Zahlen in unserem Bericht stehen dagegen erstmals tatsächliche Transaktionen.“

Der CRE Accentro Wohneigentums-Report 2008 besteht aus zwei Teilen: einem Ranking und einem umfassenden Kapitel mit den Städteberichten. Im Ranking werden die 82 aufgenommenen Großstädte anhand von Kriterien wie Anzahl der verkauften Wohnungen, erzielter Umsatz oder Umsatz pro Einwohner gelistet. In den Städteberichten sind darüber hinaus noch Strukturdaten, wie Arbeitslosenquote, Kaufkraftkennziffer, die Quadratmeterpreise in den unterschiedlichen Baujahresklassen und die wichtigsten Daten des Mietspiegels zusammengefasst. Der Report wird künftig jährlich erscheinen und die gesammelten Daten auch in Indexform enthalten. Weitere Informationen unter [www.wohneigentums-report.de](http://www.wohneigentums-report.de)